



Kisimiri-Info 02/2026

Liebe Friends of Kisimiri

Ein besonderes Jubiläum lädt zum Zurückblicken und Staunen ein: Vor 30 Jahren entstanden die ersten sechs Klassenzimmer der Primarschule in Kisimiri. Heute lernen dort über 800 Schülerinnen und Schüler – was damals klein begann, ist zu einer wichtigen Bildungsstätte für viele Kinder und Jugendliche gewachsen.

Im Jubiläumsjahr feiern wir mit grosser Freude einen weiteren Meilenstein: Die acht neuen Klassenzimmer, die anfangs 2026 fertiggestellt wurden, sowie die Renovation der sechs ursprünglichen Zimmer schaffen neuen Raum und beste Voraussetzungen für die kommenden Jahre.

Zudem stellen wir Ihnen Jubilant Wera vor, einen langjährigen Wegbegleiter und engagierten Unterstützer von Friends of Kisimiri, der unsere Projekte mit grossem Einsatz begleitet.

Lesen Sie ausserdem mehr über den Schutz der Schule vor Überschwemmungen und kommen Sie mit nach Sansibar – der Insel der Träume und des Fernwehs.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Im Fokus:

Sansibar – ein Paradies im Indischen Ozean?

Der Name Sansibar weckt Fernweh und steht in der Reisebranche für paradiesische Strände, türkisfarbenes Wasser, exotische Gewürze, Palmen und herzliche Menschen. Bekannt wurde der Name auch durch Alfred Anderschs Roman «Sansibar oder der letzte Grund» (1957), in dem die Insel als Symbol für eine bessere Zukunft steht. Doch was macht Sansibar wirklich besonders – und ist es tatsächlich ein Paradies?

[› Artikel lesen](#)

Aktuelles aus den Projekten:

Primarschule: Renovation sechs alte Klassenzimmer

Die Renovation der sechs Klassenzimmer, die wir vor dreissig Jahren gebaut haben, schreitet gut voran. Die Räume wurden neu gedeckt, instand gesetzt, neu gemauert und frisch gestrichen – damit die Schülerinnen und Schüler wieder in einer sicheren und angenehmen Lernumgebung unterrichtet werden können.



Bild: Die renovierten Klassenzimmer

Schutz Schulgelände vor Überschwemmungen

Starke Regenfälle während der Regenzeit im Frühjahr haben erneut gezeigt, wie dringend die Schule in Kisimiri vor Überschwemmungen geschützt werden muss. Das Regenwasser drang bis in die Gebäude der Lehrkräfte und die Unterkunft der Mädchen vor, überschwemmte den Gemüsegarten und beschädigte den Zaun.

Dank einer grosszügigen Spende von einer Privatperson konnten wir schnell und unkompliziert zwei Gräben zur Ableitung des Wassers sowie eine Schutzmauer mit Abflusskanal finanzieren.



Bild: Der Entwässerungsgraben wird gebaut

Unser Mann vor Ort: Jubilant Wera

Jubilant ist seit kurz nach der Gründung unseres Vereins ein engagierter Unterstützer unserer Arbeit. Anfangs übernahm er zahlreiche logistische Aufgaben. Beim Aufbau der Sekundarschule «aus dem Nichts» setzte er sich mit grosser Beharrlichkeit für die offizielle Registrierung ein. Auch bei Importen – vom geschenkten Kipplastwagen des Schweizer Militärs bis zu Büchern für die Schulbibliothek – war er unser wichtiger Ansprechpartner bei Behörden und Zoll.

Seit 2023 unterstützt er nach dem krankheitsbedingten Ausfall unseres Mitbegründers Abnery Mrema zusätzlich die Überwachung unserer Projekte vor Ort und arbeitet eng mit unserem Bauleiter Hamidu Juma Ramadhani zusammen. Gemeinsam realisierten sie unter anderem die beiden Unterkünfte an der Berufsschule.

Jubilants grosses Verdienst ist sein unermüdlicher Einsatz, um unsere Projekte voranzubringen. Wenn es bei Behörden Herausforderungen gibt, findet er Lösungen und hält die Abläufe am Laufen. Dank ihm konnten wichtige Fortschritte erzielt werden – etwa bei der Strasse zur Berufsschule und der Wasserleitung.

Gerne verweisen wir darauf, dass Jubilant Inhaber eines afrikanischen Reiseunternehmens ist. Wer eine Reise nach Kisimiri mit Safari, Sansibar-Aufenthalt oder eine Kilimanjaro-Besteigung plant, darf sich gerne an ihn wenden.

Zum 30-jährigen Jubiläum von Friends of Kisimiri wird Jubilant Wera erstmals die Schweiz besuchen und an der GV vom 23. Oktober 2026 teilnehmen. Wir freuen uns sehr, ihn bei uns willkommen zu heissen!



Bild: Jubilant Wera (links) und Hamidu Juma Ramadhani (rechts) bei der Inspektion der Bauarbeiten

Asanteni sana!

Vorstand «Friends of Kisimiri»